

1. Dolmetschen und Übersetzen

Dolmetschen und Übersetzen stellen Formen sprachlichen Handelns dar, die in einer mehrsprachigen Situation dazu dienen, eine Sprachbarriere zwischen Ausgang- und Zielsprache zu überwinden. In dem Seminar sollen Charakteristika dieser beiden Formen translatorischen Handelns erarbeitet und Fragen ihrer Funktion für die interkulturelle Kommunikation diskutiert werden. Neben der Diskussion prominenter inhaltlicher Positionen in der Forschungsliteratur wird sich die Seminararbeit vornehmlich auf die Analyse authentischer Text- und Diskursausschnitte konzentrieren.

2. Termine

Beginn am 22.10.2001

o. Nr. - 2V/Ü - alle Studiengänge /A1, 3, 6

Mo. 16:15 - 17:45 Uhr, R 3.208B

3. Literatur:

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ausgeteilt.

Zum ersten Einlesen:

1. Bührig, Kristin & Rehbein, Jochen (2000) Reproduzierendes Handeln. Übersetzen, simultanes und konsekutives Dolmetschen im diskursanalytischen Vergleich. Arbeiten zur Mehrsprachigkeit 6 • Reihe B
House, Juliane, (1997)
2. Interkulturelle Pragmatik und Übersetzen. In: Wotjak, Gert & Schmidt, Heinz (eds.) (1997) Modelle der Translation. Models of Translation. Frankfurt/ Main: Vervuert, 21-40
3. Knapp, Karlfried & Knapp-Potthoff, Annelie (1985) Sprachmittlertätigkeit in der interkulturellen Kommunikation. In: Rehbein, Jochen (ed.) (1985) Interkulturelle Kommunikation. Tübingen: Narr, 450-463